

Eine spannende Rundreise

Kirchengemeinde bietet Einblicke in die Welt des Denkmalschutzes

CRAMON Einblicke in die spannende Welt des Denkmalschutzes hat am Wochenende auch die Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow geboten. Unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ begann die Veranstaltung in Cramon mit einer kleinen Andacht in der im 14. Jahrhundert erbauten Kirche. Zugleich lud der 2003 gegründete Förderverein „Kirche und Pfarrhofensemble Cramon“ in die frisch sanierte Pfarrscheune ein. Hier gab es allerlei Handwerkliches zu bestaunen. Ebenso Fotos von der Kirche und dem Pfarrhofensemble.

Auch der Förderverein in Kirch Stück hat sich auf seine Besucher vorbereitet. Es begann mit einem Plattdeutschen Gottesdienst in der Kirche aus dem 13. Jahrhundert, anschließend fanden Führungen durch das Gotteshaus bis hin zur Everschen Grabkapelle statt, um den Stand der Bau-



Organist Christian Domke erläutert den Besuchern in Kirch Stück Details der neu restaurierten Börger-Orgel. FOTO: GEJE

maßnahmen und die weitere Planung für das Kolumbarium zu erörtern. Interessant war die Orgelführung an der neu restaurierten Börger-Orgel, die Christian Domke, Organist der Paulskirche Schwerin, durchführte. Der Tag klang mit einem Konzert des „Kosmos-Trio“ aus.

Fuhr man an der Mitte des 15. Jahrhunderts errichteten Groß Trebbower Kirche vorbei, fiel einem gleich ein gelber Pavillon auf. Mitglieder des

Fördervereins der Dorfkirche nahmen sich Zeit für ihre Gäste und luden zur Besichtigung des sakralen Bauwerks ein.

In der von 1824 bis 1827 im klassizistischem Stil erbauten Kirche Zickhusen boten das Liebhaberorchester collegium musicum Parchim und der Händelchor Parchim unter der Leitung des Schweriner Dirigenten Wolfgang Friedrich ein schwungvolles Konzert mit Stücken aus Barock, Klassik und Gegenwart. *geje*